Allgemeine Geschäftsbedingungen der secupay AG
General Terms and Conditions of secupay AG

Rechtsverbindlich ist ausschließlich die deutsche Fassung der folgenden Regelungen. Wird eine Übersetzung angeboten, hat diese lediglich informativen Charakter („comfort translation").

1. Präambel
Die secupay AG, Goethestr. 6, 01896 Pulsnitz (im Folgenden: **secupay**) ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) lizensierter Zahlungstransferdienstleister. Diese Bedingungen regeln die Rechte und Pflichten des Vertragspartners und von secupay bei der Abwicklung von Zahlungen im Sinne des § 1 Absatz 1 Satz 2 Nr. 6 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG) und den weiteren vertragsgegenständlichen Serviceleistungen. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden im Hauptvertrag als „**AGB**" und gemeinsam mit dem Hauptvertrag, den dort ebenfalls eingeschlossenen Besonderen Bedingungen, dessen Anlagen (z.B. Leistungsscheinen und etwaigen Nachträgen) als „**Vertrag**" bezeichnet. Der Vertragspartner und secupay werden gemeinsam „**die Parteien**" genannt.

2. Ausschließlichkeit
Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen, einschließlich der besonderen Bedingungen, gelten:
1. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen secupay und dem Vertragspartner.
2. Unter Ausschluss sämtlicher Bedingungen der Vertragspartner.

Abweichende Vereinbarungen gelten nur, wenn secupay diesen in Textform (§ 126b BGB) zugestimmt hat. Als Zustimmung gilt weder das Schweigen von secupay noch die widerspruchslose Durchführung angebotener Leistungen durch secupay.

3. Vertragsschluss
Mit der Unterzeichnung und Übergabe oder Übermittlung eines Auftrags, eines Angebotes oder einer Servicevereinbarung erklärt der Vertragspartner zunächst ein verbindliches Vertragsangebot. Secupay wird das Vertragsangebot des Vertragspartners unverzüglich prüfen und seine Entscheidung spätestens 14 Tage nach Eingang mitteilen bzw. durch die Übergabe der bestellten Waren oder durch die Freischaltung des Vertragspartners im secupay-System annehmen. Secupay behält sich vor, das Vertragsangebot abzulehnen.

4. Durchführung des Zahlungstransfers
Die im Sinne dieser Bedingungen abzuwickelnden Zahlungstransaktionen werden durch den Vertragspartner auf elektronischem Weg unter Nutzung der von secupay zur Verfügung gestellten Schnittstellen eingereicht (Transaktionsanlage). Mit Transaktionsanlage überträgt der Vertragspartner seinen Zahlungsauftrag an secupay, welche diesen Auftrag nach Autorisierung und Freigabe der Transaktion ausführt.
Soweit nichts anderes textlich vereinbart ist, erfolgt die Transaktionsabwicklung und Abrechnung in EUR. Der Vertragspartner ist nur zur Einreichung von auf EUR oder textlich vereinbarten Fremdwährungen lautenden Transaktionen berechtigt. Ist neben EUR keine weitere Währung textlich vereinbart, gilt für alle eingereichten Transaktionen EUR als vereinbart. Die Abrechnung der durch secupay erbrachten Lieferungen und Leistungen erfolgt vorbehaltlich abweichender textlicher Vereinbarungen in EUR.
Die Zahlungen werden auf einem Treuhandkonto der secupay AG im Namen des Vertragspartners entgegengenommen und von dort nach Maßgabe des zwischen secupay und dem Vertragspartner geschlossenen Vertrags an die Zahlungsempfänger ausgezahlt.
Ist kein Factoring vereinbart und kann secupay den eingereichten Zahlbetrag nicht innerhalb von sieben (7) Kalendertagen vereinnahmen (Nichtzahlung durch den Zahler), oder kommt es nach erfolgter Vereinnahmung zu einer Rückbelastung, beispielsweise infolge einer Rücklastschrift oder eines Chargebacks, ist secupay von der Pflicht zur Erbringung der Zahlungstransferdienstleistung gegenüber den Zahlungsempfängern vollständig befreit. Wurde der Zahlungsbetrag bereits an die Zahlungsempfänger ausgezahlt, ist der Vertragspartner verpflichtet, secupay den ausgezahlten Brutto-Transaktionsbetrag zuzüglich etwaiger Rückbelastungskosten innerhalb von sieben (7) Kalendertagen zu erstatten. secupay ist berechtigt, den Rückforderungsbetrag nach eigener Wahl mit bestehenden Forderungen des Vertragspartners gegen secupay zu verrechnen oder diesen per Lastschrift einzuziehen.

5. Auszahlung
secupay zahlt in der Regel einmal wöchentlich alle freigegebenen Zahlungen an den Vertragspartner aus. Der Vertragspartner kann bei Transaktionsanlage über die elektronische Schnittstelle eine Aufteilung des Auszahlungsbetrags (Angabe von Teilbetrag und Empfänger) auf ihn und/oder Dritte beauftragen, sofern diese im System der secupay vorab als Empfänger angelegt wurden und der Vertragspartner gegenüber dem Dritten eine Zahlungsverpflichtung aus dem Grundgeschäft (Transaktion) heraus hat.
Im Fall eines begründeten Verdachts des schuldhaften Verstoßes gegen die vertraglichen Pflichten des Vertragspartners, insbesondere bei vermehrten Reklamationen von Debitoren, Rückbelastungen, mehrfachen Einsatzes von falschen Konto- oder Kartendaten im Geschäftsbetrieb des Vertragspartners, bei manuell durchgeführten Transaktionen, bei einer überdurchschnittlichen Akzeptanz von Karten, die außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) ausgegeben wurden sowie beim Versand von Waren in Länder außerhalb des EWR ist secupay wahlweise berechtigt, Akzeptanzauflagen vorzugeben, Auszahlungen ganz oder teilweise zurückzubehalten oder Sicherungsleistungen zu fordern. Erzielen die Parteien keine Einigung über die zu ergreifenden Maßnahmen, so haben die Parteien das Recht, den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

6. Treuhandabrede
Soweit secupay als Treuhänderin für den Vertragspartner als Treugeber tätig wird, wird secupay alle bei ihr eingehenden Zahlungsbeträge entsprechend § 17 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1b ZAG auf einem oder mehreren gesonderten Konten bei einem Kreditinstitut hinterlegen. Diese Konten werden auf den Namen von secupay geführt. secupay wird sicherstellen, dass diese Zahlungsbeträge jederzeit dem Vertragspartner zuordenbar sind und zu keinem Zeitpunkt mit den Geldbeträgen anderer natürlicher oder juristischer Personen als der Zahlungsdienstnutzer, für die sie gehalten werden, vermischt werden, insbesondere nicht mit eigenen Geldbeträgen. Es ist secupay gestattet, Beträge in Höhe von unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen, die zu Gunsten von secupay gegen den Vertragspartner bestehen, aufzurechnen und von diesen Konten zu entnehmen. secupay hat den Vertragspartner auf Nachfrage darüber zu unterrichten, bei welchem Kreditinstitut und auf welchem Konto die in Satz 1 genannten Zahlungsbeträge jeweils hinterlegt sind, ob das Kreditinstitut, bei dem die in Satz 1 genannten Zahlungsbeträge hinterlegt werden, einer Einrichtung zur Sicherung der Ansprüche von Einlegern und Anlegern angehört und in welchem Umfang diese Zahlungsbeträge durch diese Einrichtung gesichert sind.

Only the German version of the following regulations is legally binding. If translation is provided, it shall only be for informative purposes ("comfort translation").

1. Preamble
secupay AG, Goethestr. 6, 01896 Pulsnitz (hereinafter referred to as "**secupay**") is a payment transfer service provider licensed by the "Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht" (BaFin). These Terms and Conditions govern the rights and obligations of the Contractual Partner and secupay in the processing of payments within the meaning of § 1 paragraph 2 no. 6 of the German Payment Services Supervision Act (Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz - ZAG) and other contractual services. The following General Terms and Conditions are referred to in the main contract as "**AGB**" and together with the main contract, the Special Terms and Conditions also included therein, its annexes (e.g. service certificates and any supplements) as "**contract**". The contractual partner and secupay are jointly referred to as "**the parties**".

2. Exclusiveness
These general terms and conditions of business including the special conditions apply::
1. For all legal relationships between secupay and the contractual partner.
2. To the exclusion of all conditions of the contractual partners.

Deviating agreements only apply if secupay has agreed to them in text form (§ 126b BGB). The silence of secupay or the unopposed performance of services offered by secupay shall not be deemed consent.

3. Conclusion of contract
By signing and handing over or transmitting an order, offer or service agreement, the contractual partner first declares a binding contractual offer. Secupay will check the contractual offer of the contractual partner immediately and communicate its decision at the latest 14 days after receipt or accept it by handing over the ordered goods or by activating the contractual partner in the secupay system. secupay reserves the right to reject the contractual offer.

4. Payment transfer execution
The payment transactions to be processed in accordance with these Terms and Conditions shall be submitted electronically by the Contractual Partner using the interfaces provided by secupay (transaction creation). With the transaction creation, the Contractual Partner transfers its payment order to secupay, which executes this order after authorisation and capture of the transaction.
Unless otherwise agreed in writing, the transaction shall be processed and invoiced in EUR. The contractual partner is only entitled to submit transactions denominated in EUR or in agreed foreign currencies. If, apart from EUR, no other currency has been agreed in text form, EUR shall be deemed to have been agreed for all submitted transactions. The invoicing of deliveries and services rendered by secupay shall be made in EUR, subject to deviating textual agreements.
The payments are received in a secupay AG safeguarded account in the name of the Contractual Partner and paid out from there to the payees in accordance with the contract concluded between secupay and the contractual partner.
Where no factoring has been contractually agreed and secupay is unable to collect the submitted payment amount within seven (7) calendar days (non-payment by the payer), or where a chargeback occurs after successful collection, for example, as a result of a direct debit reversal or a chargeback, secupay shall be fully released from its obligation to provide the payment transfer service to the payment recipients. If the payment amount has already been disbursed to the payment recipients, the contractual partner is obliged to reimburse secupay for the gross transaction amount paid out, plus any chargeback costs incurred, within seven (7) calendar days. secupay is entitled, at its own discretion, to offset the reclaim amount against any existing claims of the contractual partner against secupay, or to collect it by direct debit.

5. Settlement
As a rule, secupay pays out all released payments to the contractual partner once a week. When creating a transaction via the electronic interface, the contractual partner can mandate a payment split (specifying partial amount and recipient) between himself and/or third parties, provided that these have been created in advance as recipients in the secupay system and the contractual partner has a payment obligation to the third party arising from the underlying transaction.
In the event of a justified suspicion of culpable violation of the contractual obligations of the contractual partner, in particular in the event of increased complaints from debtors, chargebacks, multiple use of false account or card data in the business operations of the contractual partner, manual transactions, above-average acceptance of cards issued outside the European Economic Area (EEA), as well as the dispatch of goods to countries outside the EEA, secupay shall be entitled to impose acceptance conditions, withhold payments in full or in part or demand security services. If the parties do not reach an agreement on the measures to be taken, the parties have the right to terminate the contract extraordinarily.

6. Fiduciary agreement
Insofar as secupay acts as a trustee for the contracting party as trustor, secupay shall deposit all payment amounts received by it in one or more separate accounts held with a credit institution in accordance with § 17 Para. 1 Sentence 2 No. 1b ZAG (Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz). These accounts shall be held in the name of secupay. secupay will ensure that the payment sums laid out in Sentence 1 must be able to be allocated, in terms of accounting, to the Contractual Partner at all times and at no time may they be mixed with monetary sums belonging to natural or legal persons other than the payment service user for whom they are being held, and this applies in particular private monetary sums. secupay is authorised to offset and withdraw sums from that accounts in the amount of undisputed or legally established claims that exist against the Contractual Partner in favour of secupay from the account. secupay must notify the Contractual Partner on request as to the credit institution and into which account the respective payment sums laid out in Sentence 1 are deposited, and whether the credit institution with which the payment sums laid out in Sentence 1 are deposited is a member of an institution for the securing of claims of depositors and investors and whereby the scope of these payment sums is secured by this institution.

Date: 05/2026 Document-ID: sp_AGB-DE-EN_260507

secupay AG · Goethestraße 6, D-01896 Pulsnitz · tel: +49 35955 7550-0 · fax: +49 35955 7550-99 · mail: info@secupay.com · web: www.secupay.com
HRB 27612, District Court Dresden · Management Board: Hans-Peter Weber, Leif Jensen, Eric Weiß · Chairman of the supervisory Board: Peter Rauscher
Payment institution under the German Payment Services Supervision Act (ZAG) BaFin No.: 126737 · VAT Reg No: DE209853849

7. Technische Voraussetzungen
Die vertragsgemäße Inanspruchnahme der von secupay angebotenen Leistungen setzt voraus, dass die vom Vertragspartner eingesetzte Hard- und Software (IT-System) den technischen Mindestanforderungen an die Nutzung der Dienstleistungen (vgl. die jeweils leistungsbezogenen Vereinbarungen und Beschreibungen) entspricht. Die für die Nutzung der Dienstleistungen erforderliche Konfiguration des IT-Systems des Vertragspartners ist Aufgabe des Vertragspartners. Secupay informiert den Vertragspartner rechtzeitig, wenn sich Änderungen an den technischen Mindestanforderungen für die Nutzung der Dienstleistungen ergeben. Zur Abwendung eines wahrscheinlich möglichen Folgeschadens (z.B. beim Auftreten von Sicherheitslücken oder anderer IT-Schwachstellen) kann secupay diese Änderungen auch unverzüglich unter der Maßgabe der nachträglichen Mitteilung an den Vertragspartner (binnen 24 Stunden werktags) vornehmen.

8. Softwarelizenz
Sofern secupay dem Vertragspartner Software für die angebotenen Leistungen zur Verfügung stellt, räumt secupay während der Vertragslaufzeit dem Vertragspartner eine auf die Vertragsdauer beschränkte, nicht ausschließliche Lizenz zur Nutzung der jeweiligen Software ein. secupay sichert dem Vertragspartner zu, zur Einräumung des einfachen Nutzungsrechtes im vorstehenden Sinne berechtigt zu sein; entgegenstehende Rechte Dritter bestehen insoweit nicht. Jegliche Vervielfältigung, Umarbeitung oder Dekompilierung ist nur nach den engen einschlägigen Bestimmungen der §§ 69a ff. UrhG zulässig. Die Verantwortung für die Kommunikation über die Schnittstelle obliegt allein dem Vertragspartner, es sei denn, secupay hat einen Fehler der Schnittstelle mindestens grob fahrlässig verschuldet. Dies gilt auch in den Fällen, in denen secupay Module oder Scriptbeispiele zur Verfügung stellt.

9. Sorgfaltspflicht des Vertragspartners
Der Vertragspartner steht für die Richtigkeit sämtlicher aus seiner Sphäre übermittelten Transaktionsdaten ein. Den Vertragspartner trifft insoweit die Prüfungspflicht. Abweichungen zwischen dem vom Vertragspartner an secupay Erklärten und dem vom Vertragspartner Gewollten gehen zu Lasten des Vertragspartners.

10. Beauftragung Dritter
secupay ist berechtigt, sich zur Erfüllung der Aufgaben Dritter zu bedienen. secupay wird diese Dienstleister mit der gebotenen Sorgfalt auswählen und nur solche Firmen beauftragen, die die jeweils notwendigen Zulassungen besitzen und sich schriftlich gegenüber secupay auf die strikte Einhaltung der vertraglichen und gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verpflichtet haben.

11. Verfügbarkeit und Haftung
secupay bietet seine Dienste ganzjährig und täglich zwischen 0:00 und 24:00 Uhr an. Aus technischen Gründen kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass Funktionen für gewisse Zeiträume nicht verfügbar sind. Sofern es sich um routinemäßige Wartungsarbeiten handelt, bemüht sich secupay, diese im Vorfeld per E-Mail bekannt zu geben. secupay übernimmt keine Haftung für eingeschränkte Leistungsstärke oder Verfügbarkeit der IT-Systeme (z. B. Systemausfälle, Nichtabrufbarkeit, Nichtverfügbarkeit oder Datenverlust), die secupay nicht verschuldet hat. Hierzu gehören ebenfalls sämtliche Ereignisse und deren Folgen, die auf Gründen beruhen, die secupay nicht beherrschen kann (z.B. bedingt durch höhere Gewalt, Naturkatastrophen, Pandemien, Verschulden oder Vertreten müssen Dritter, Absicherung der Infrastruktur bei Netzattacken, Schließen von Sicherheitslücken, einschließlich einschränkender Maßnahmen durch den Vollzug von Recht und Gesetz). secupay haftet ferner nicht, wenn diese auf technischen oder betrieblichen Gründen beruhen, die secupay zwar zu vertreten hat, die aber eine Verfügbarkeit von 99 % der Stunden eines Kalenderjahres nicht unterschreiten. Angekündigte Wartungsarbeiten außerhalb der üblichen Geschäftszeiten sowie an Wochenenden und an gesetzlichen Feiertagen gelten nicht als Ausfall oder mangelhafte Leistung.
secupay haftet in voller Höhe für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung von secupay, der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von secupay beruhen. Daneben haftet secupay ebenso für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von secupay, der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von secupay beruhen. Beruhen sonstige Schäden hingegen auf einfacher Fahrlässigkeit, haftet secupay bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht jedoch der Höhe nach beschränkt auf die zum Zeitpunkt des Abschlusses des jeweiligen Vertrages vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung der Vereinbarung überhaupt ermöglicht und auf deren Einhaltung das jeweilige Unternehmen vertraut und auch vertrauen darf und eine Verletzung dieser die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet. secupay haftet nicht für einen entgangenen Gewinn. Die Haftung nach Produkthaftungsrecht sowie für Arglist und/oder Garantien bleibt unberührt.

12. Kommunikation
Der Vertragspartner verpflichtet sich, secupay eine E-Mail-Adresse mitzuteilen, welche regelmäßig (an Bankarbeitstagen mindestens einmal täglich) abgefragt wird. Sollte sich diese E-Mail-Adresse ändern, verpflichtet sich der Vertragspartner dies unverzüglich mitzuteilen.
Zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Geschäftsverkehrs ist es erforderlich, dass der Vertragspartner secupay Änderungen der Firma, des Geschäftszwecks, der wirtschaftlich Berechtigten, der vertretungsberechtigten Personen, wesentliche Verschlechterung seines Vermögens, Änderungen der Kontaktdaten (postalische Anschrift, E-Mail, Telefon) sowie der Bankverbindung unverzüglich mitteilt. Die Eintragung der Änderungen in oder deren Löschung aus einem öffentlichen Register enthebt den Vertragspartner nicht von dieser Mitteilungspflicht gegenüber secupay. Darüber hinaus können sich weitergehende gesetzliche Mitteilungspflichten, insbesondere aus dem Geldwäschegesetz, ergeben.
secupay behält sich die Möglichkeit vor, Ihre im Zuge der Geschäftsbeziehung mitgeteilten Mail-Adressen für den Versand von Informationsschreiben mit Direktwerbung für gleiche sowie für ähnliche Waren und Dienstleistungen zu verwenden. Gegen diese Verwendung können Sie jederzeit per E-Mail an info@secupay.com oder am Ende jedes Informationsschreiben per Link widersprechen.

13. Leistungserbringung und Abrechnung
Die von secupay genannten Termine und Fristen sind unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich textlich (Textform § 126b BGB) etwas anderes vereinbart wurde. Im Übrigen kommt secupay erst dann in Verzug, wenn der Vertragspartner secupay textlich eine Nachfrist von mindestens zwei Wochen gesetzt hat.
Alle vereinbarten Entgelte sind Nettopreise zzgl. der zum Leistungszeitpunkt gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer (USt).
Der Vertragspartner erhält die Rechnung für die laufenden Leistungen per E-Mail

7. Technical requirements
The contractual utilisation of the services offered by secupay requires that the hardware and software (IT system) used by the customer meets the minimum technical requirements for the use of secupay services (cf. the respective service-related agreements and descriptions). The configuration of the customer's IT system required for the use of the services is the customer's responsibility. The secupay shall inform the contracting party in good time if there are any changes to the minimum technical requirements for the use of the secupay services. In order to avert any possible consequential damage (e.g. in the event of security gaps or other IT vulnerabilities), secupay may also make these changes without delay subject to subsequent notification to the contractual partner (within 24 hours on working days).

8. Software license
If secupay provides the contractual partner with software for the services offered, secupay grants the contractual partner a non-exclusive license to use the respective software for the duration of the contract, limited to the duration of the contract. secupay assures the contractual partner that it is entitled to grant the simple right of use in the above-mentioned sense; opposing rights of third parties do not exist in this respect. Any duplication, reworking or decompiling shall only be permitted according to the specific relevant provisions of §§ 69a ff. German Copyright Act (UrhG). Responsibility for communication via the interface lies solely with the contractual partner, unless secupay has caused an error in the interface through at least gross negligence . This shall also apply in cases where secupay provides modules or script examples.

9. Duty of care of the contractual partner
The contracting party shall be responsible for the accuracy of all transaction data transmitted to secupay from its sphere. In this respect, the contracting party shall be obliged to check the data. Any discrepancies between the information provided by the contracting party to secupay and that intended by the contracting party shall be borne by the contracting party.

10. Commissioning of third parties
secupay is entitled to use the services of third parties for the performance of its duties. secupay shall exercise reasonable care in the selection of these service providers and will only commission companies that hold the necessary permits and who have undertaken to strictly adhere to the contractual and statutory data protection provisions, of which it shall notify secupay in writing.

11. Availability, liability and warranty
secupay offers its services year-round and daily between 0:00 and 24:00. However, for technical reasons, it cannot be ruled out that functions may be unavailable for certain periods of time. Insofar as routine maintenance work is concerned, secupay endeavours to provide advance notification of this by e-mail. secupay does not accept any liability for limited performance or availability of IT systems (e.g. system failures, non-accessibility, unavailability or data loss) that secupay is not responsible for. This also includes all events and their consequences that are due to reasons beyond the control of secupay (e.g. due to force majeure, natural disasters, pandemics, fault or third-party responsibility, securing the infrastructure against network attacks, closing security gaps, including restrictive measures due to execution of law and order). Furthermore, secupay shall not be liable if these are due to technical or operational reasons for which secupay is responsible but which do not fall below an availability of 99% of the hours in a calendar year. Announced maintenance work outside of normal business hours, as well as on weekends and on public holidays, shall not be deemed to be a failure or defective performance. secupay shall be fully liable for damages resulting from injury to life, limb or health that are due to a breach of duty by secupay, its legal representatives or vicarious agents. In addition, secupay is also liable for other damages that are based on an intentional or grossly negligent breach of duty by secupay, its legal representatives or vicarious agents. If, however, other damages are due to simple negligence, secupay shall be liable for the breach of a material contractual obligation, but the amount shall be limited to the damages foreseeable at the time of the conclusion of the respective contract and typical for the contract. Material contractual obligations are those obligations whose fulfilment is essential to the proper performance of the agreement and on whose compliance the respective company relies and may rely and a breach of which jeopardises the achievement of the purpose of the agreement. secupay shall not be liable for lost profits. Liability under product liability law and for fraudulent intent and/or guarantees remains unaffected.

12. Communication
The contractual partner undertakes to provide secupay with an e-mail address, which is checked regularly (at least once per day on work days). Should this email address change, the contractual partner undertakes to provide immediate notification of this.
For the proper processing of business transactions it is necessary that the contractual partner immediately notify secupay of changes to the company, its business purpose, the economic beneficiaries, any significant decrease in its assets, changes to contact details (postal address, email, telephone) and changes to its bank details. The recording of the changes in or their deletion from a public register does not waive the contractual partner of this duty to notify secupay. Furthermore, further legal reporting obligations, in particular those pursuant to the German Anti Money Laundering Act (Geldwäschegesetz), apply.
secupay reserves the right to use all e-mail addresses provided in the course of the business relationship to send information letters with direct advertising for the same and similar goods and services. You can restrict this use at any time by sending an e-mail to info@secupay.com or at the end of each information letter via a link.

13. Service provision and billing
The dates, deadlines and periods of time specified by secupay are non-binding, unless otherwise expressly agreed in writing (text form § 126b BGB, German Civil Code). Incidentally, secupay shall only be in default if the Contractual Partner has set secupay a grace period of at least two weeks in writing.
All fees are net prices plus the applicable statutory value added tax (Umsatzsteuer USt) applicable at the time of performance.

Document-ID: sp_AGB-DE-EN_260507
Date: 05/2026

secupay AG · Goethestraße 6, D-01896 Pulsnitz · tel: +49 35955 7550-0 · fax: +49 35955 7550-99 · mail: info@secupay.com · web: www.secupay.com
HRB 27612, District Court Dresden · Management Board: Hans-Peter Weber, Leif Jensen, Eric Weiß · Chairman of the supervisory Board: Peter Rauscher
Payment institution under the German Payment Services Supervision Act (ZAG) BaFin No.: 126737 · VAT Reg No: DE209853849

im PDF-Format zugesandt. Die Rechnungsbeträge sind sofort fällig. Postalische Rechnungen können auf Anfrage gegen ein Entgelt von 3,75 EUR pro Rechnung übersandt werden.
Der Vertragspartner ist verpflichtet, sämtliche ihm erteilten Abrechnungen, eingereichte Zahlungstransaktionen und Bankgutschriften unverzüglich zu überprüfen und etwaige Einwendungen unverzüglich, spätestens aber zwei Wochen nach Zugang der Abrechnung bzw. der Transaktionseinreichung auf die inhaltliche Richtigkeit zu überprüfen und Beanstandungen unverzüglich textlich mitzuteilen. Bei nicht fristgerechten Reklamationen haftet secupay nicht für hieraus resultierende Schäden und ist berechtigt, eine angemessene Aufwandsentschädigung für die Bearbeitung der verspäteten Reklamation zu verlangen.
Für den Einzug der fälligen Entgelte erteilt der Vertragspartner secupay ein SEPA-Firmenlastschriftmandat. Für jede vom Vertragspartner zu vertretende Rücklastschrift wird ein Entgelt i.H.v. 8,00 EUR zzgl. der jeweils angefallenen Bankgebühren fällig.
Gerät der Vertragspartner mit einer Rechnung länger als 14 Tage in Zahlungsverzug ist secupay nach einmaliger textlicher Mahnung berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen.

14. Abrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Vertragspartner
secupay ist berechtigt und wird nach Möglichkeit versuchen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Vertragspartner innerhalb der laufenden Geschäftstätigkeit zu verrechnen. Daneben hat secupay das Recht, offene Posten des Vertragspartners durch Einzug von der an secupay übermittelten Bankverbindung des Vertragspartners einzuziehen.

15. Sicherheitseinbehalt
secupay ist berechtigt, zur Absicherung gegen Rückbelastungen (insbesondere Chargebacks, Rücklastschriften oder sonstige Zahlungsrückabwicklungen) einen Sicherheitseinbehalt vorzunehmen. Hierzu kann ein prozentualer Anteil des monatlichen Zahlungsvolumens des Vertragspartners einbehalten werden. Der Umfang des Sicherheitseinbehalts richtet sich nach dem individuellen Risikoprofil, dem Geschäftsmodell sowie dem bisherigen Transaktions- und Rückbelastungsverhalten des Vertragspartners. Sofern keine offenen oder zu erwartenden Rückbelastungen bestehen, wird der Sicherheitseinbehalt nach Ablauf eines angemessenen Zeitraums ganz oder teilweise freigegeben. Ein Anspruch auf Verzinsung des einbehaltenen Betrags besteht nicht.

16. Abtretung und Aufrechnung
Ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung dürfen Zahlungsansprüche des Vertragspartners gegenüber secupay weder abgetreten noch verpfändet werden. Der Vertragspartner darf nicht mit Gegenforderungen aufrechnen, wenn diese nicht rechtskräftig durch Urteil oder Gerichtbeschluss festgestellt sind oder von secupay unbestritten bleiben, es sei denn, die Gegenforderung und die aufgerechnete Hauptforderung sind synallagmatisch miteinander verknüpft.

17. Datenschutz und Vertraulichkeit
Die Zahlungsdienstleistungen erbringt die secupay als eigenständig verantwortliche Stelle, da es sich für den Vertragspartner um die Inanspruchnahme fremder Fachleistungen handelt. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist das Rechtsgeschäft zwischen Plattformkunden und Zahler bzw. Zahlungsempfänger (Betroffenen) und die daraus resultierende Inanspruchnahme der Zahlungstransferdienstleistung nach ZAG gemäß Art. 6 lit. b, c und f DSGVO. Insofern durch aufsichtsrechtliche oder gerichtliche Entscheidungen eine andere Beurteilung der Auftragsverarbeitung getroffen wird, verpflichten sich secupay und der Vertragspartner zum Abschluss eines Auftragsverarbeitungsvertrags im Sinne des Art. 28 DSGVO.
secupay und der Vertragspartner verpflichten sich wechselseitig, alle Informationen, die ihnen zur Durchführung der vereinbarten Leistungen überlassen werden, nur für die Zwecke dieser Vereinbarung zu nutzen und sie während der Dauer und nach Vertragsbeendigung vertraulich zu behandeln und nur im vertraglich zulässigen Rahmen an Dritte weiterzugeben. Für alle Daten besteht Zugriffsschutz und regelmäßige Sicherungen gemäß den gesetzlichen Anforderungen und in dem für secupay erforderlichen Rahmen. secupay verpflichtet sich, beauftragte Dritte schriftlich auf die Einhaltung der gesetzlichen und vertraglichen Datenschutzbestimmungen zu verpflichten. Der Vertragspartner verpflichtet sich, seinen Kunden die Speicherung personenbezogener Daten im secupay-System offenzulegen und wenn erforderlich die dafür nötigen Zustimmungen einzuholen. Soweit secupay Daten im Sinne der DSGVO verarbeitet, werden diese nach Wegfall des Verarbeitungszweckes so gelöscht, dass ein Personenbezug nicht mehr herstellbar ist. Dem Löschen steht das Anonymisieren gleich.

18. Datenzugang für Vermittler oder Plattform
Sofern der Vertragspartner durch einen Vermittler oder eine Plattform an secupay vermittelt wurde, ist secupay berechtigt, dem Vermittler zum Zweck der weiteren Beratung und Unterstützung hinsichtlich des Vertragsverhältnisses mit dem Vertragspartner einen Zugang zu Transaktionsdaten des Vertragspartners bereitzustellen.

19. Mitwirkungspflichten
Der Vertragspartner ist verpflichtet, bei schwerwiegenden Zahlungssicherheitsvorfällen, einschließlich Datenschutzverletzungen und bei Ermittlung vermuteter oder tatsächlicher strafbarer Handlungen Dritter, mit secupay und den zuständigen Strafverfolgungsbehörden zusammenzuarbeiten.

20. Druckerzeugnisse
Bei der Lieferung von Plastikkarten, Kartenträgern sowie sonstigen Druckerzeugnissen mit individuellem Layout erfolgen Druckaufträge ausschließlich auf Grundlage der vom Vertragspartner bereitgestellten Druckdaten. Der Vertragspartner sichert zu, dass er über sämtliche zur Nutzung, Vervielfältigung und Verarbeitung der übermittelten Druckdaten erforderlichen Rechte, insbesondere Urheber-, Marken- und sonstige Schutzrechte, verfügt. Der Vertragspartner stellt secupay von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund einer Verletzung solcher Rechte geltend gemacht werden. Die Druckdaten sind entsprechend den jeweils gültigen technischen Spezifikationen von secupay bereitzustellen. Entsprechen die übermittelten Daten nicht diesen Spezifikationen, ist secupay berechtigt, nach eigener Wahl den erforderlichen Mehraufwand für die Nachbearbeitung gesondert zu berechnen oder die Ausführung des Auftrags abzulehnen.
Produktionsbedingte geringfügige Abweichungen, insbesondere hinsichtlich Material, Farbgebung, Druckbild, Positionierung oder Verarbeitung, gelten als vertragsgemäß, sofern sie innerhalb der branchenüblichen Toleranzen sowie der ver-

The contractual partner shall receive the invoice for the current services by e-mail in PDF format. The invoice amounts are due immediately. Postal invoices can be sent on request for a fee of EUR 3.75 per invoice.
The Contractual Partner is obliged to check all issued invoices, submitted payment transactions and bank transfers for content accuracy immediately, but no later than two weeks from receipt of the invoice or the submission of the transaction and must notify secupay of any objections immediately and in writing. In the event of late complaints, secupay shall not be liable for any damages resulting therefrom and shall be entitled to demand reasonable compensation for expenses incurred in processing the late complaint.
For the collection of the due fees, the contractual partner secupay issues a SEPA company direct debit mandate. For each return debit note for which the contractual partner is responsible, a fee in the amount of EUR 8.00 plus the arising bank charges incurred in each case becomes due.
If the contractual partner is more than 14 days in late payment of an invoice, secupay is entitled to terminate the contract for good cause after a single written formal warning.

14. Settlement of claims and liabilities against the contractual partner
secupay is entitled and will attempt to settle claims and liabilities against the contractual partner within the scope of current business activities as far as possible. In addition, secupay has the right to collect open items of the contractual partner by debiting the bank account of the contractual partner disclosed to secupay.

15. Security deposit
secupay is entitled to retain a security deposit as protection against chargebacks (in particular chargebacks, return debits, or other payment reversals). For this purpose, a percentage of the contractual partner's monthly payment volume may be retained. The amount of the security deposit depends on the individual risk profile, the business model, and the contractual partner's previous transaction and chargeback history. If there are no outstanding or expected chargebacks, the security deposit will be released in full or in part after a reasonable period of time. There is no entitlement to interest on the amount retained.

16. Assignment and set-off
Payment claims of the contractual partner against secupay may neither be assigned nor pledged without express written consent. The contracting party may not set off counterclaims if these have not been legally established by judgment or court order or remain undisputed by secupay, unless the counterclaim and the set-off main claim are synallagmatically linked.

17. Data protection and confidentiality
The payment services are provided by secupay as the responsible entity ("controller") as the contractual partner is involved in the use of external specialist services. The legal basis for the processing of personal data is the legal transaction between the provider and the payer or payee (affected persons) and the resulting use of the payment transfer service according to Payment Services Supervision Act (ZAG) pursuant to Art. 6 litt. b, c and f GDPR. In case of a different judgement because of a supervisory or judicial decision about the need of a processing agreement, secupay and the contractual partner commit to conclude an processing contract according to Art. 28 GDPR.
secupay and the contracting party mutually undertake to use all information provided to them for the purpose of performing the agreed services only for the purposes of this agreement and to treat it confidentially during the term of and after termination of the contract and to disclose it to third parties only to the extent permitted by the contract. All data is protected against unauthorised access and regular backups are made in accordance with legal requirements and to the extent necessary for secupay. secupay is obliged to oblige commissioned third parties in writing to comply with the legal and contractual data protection provisions. The contractual partner is obliged to disclose to its customers the storage of personal data in the secupay system and, if necessary, to obtain the necessary consent for this. Insofar as secupay processes data within the meaning of the GDPR, this data will be deleted after the processing purpose no longer applies in such a way that a personal reference can no longer be established. Deletion is equivalent to anonymisation.

18. Data access intermediary or a platform
If the contracting party was referred to secupay by an intermediary or a platform, secupay is entitled to provide the intermediary with access to the contracting party's transaction data for the purpose of providing further advice and support regarding the contractual relationship with the contracting party.

19. Obligation to cooperate
The contractual partner is obliged to cooperate with secupay and the responsible criminal prosecution authorities in the event of serious payment security incidents, including breaches of data protection.

20. Printed materials
When supplying plastic cards, card carriers, and other printed products with customized layouts, all print orders shall be executed exclusively on the basis of the print data provided by the contractual partner. The contractual partner warrants that it holds all rights required for the use, reproduction, and processing of the submitted print data, including, but not limited to, copyrights, trademark rights, and any other intellectual property rights. The contractual partner shall indemnify and hold secupay harmless against any third-party claims arising from the infringement of such rights. The print data must be provided in accordance with secupay's applicable technical specifications. If the submitted data does not comply with such specifications, secupay shall be entitled, at its sole discretion, to charge the contractual partner separately for any additional work required for data correction or processing or to reject execution of the order.
Minor deviations caused by the production process, in particular with regard to material, color, print image, positioning, or processing, shall be deemed compliant with the contract provided that such deviations remain within customary industry tolerances and the agreed quality standards. Such deviations may result, in particular, from changes in suppliers, materials, or production processes and shall not

Date: 05/2026 Document-ID: sp_AGB-DE-EN_260507

secupay AG · Goethestraße 6, D-01896 Pulsnitz · tel: +49 35955 7550-0 · fax: +49 35955 7550-99 · mail: info@secupay.com · web: www.secupay.com
HRB 27612, District Court Dresden · Management Board: Hans-Peter Weber, Leif Jensen, Eric Weiß · Chairman of the supervisory Board: Peter Rauscher
Payment institution under the German Payment Services Supervision Act (ZAG) BaFin No.: 126737 · VAT Reg No: DE209853849

einbarten Qualitätsstandards liegen. Solche Abweichungen können insbesondere durch Lieferantenwechsel, Materialumstellungen oder Änderungen im Produktionsverfahren entstehen und berechtigen nicht zu Beanstandungen gegenüber Musterlieferungen oder früheren Aufträgen. Mehr- oder Minderlieferungen von bis zu 10 % der bestellten Menge gelten als vertragsgemäß, sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde. Die Abrechnung erfolgt auf Basis der tatsächlich gelieferten Menge.

21. Nichteinhaltung der Vertragsbedingungen
Verstößt der Vertragspartner gegen Bestimmungen dieses Vertrages ist secupay nach eigener Wahl berechtigt, wahlweise je Fall bzw. betroffener Transaktion eine Vertragsstrafe in Höhe von 50,00 EUR oder das Durchschnittsentgelt der vergangenen 3 Monate vor Vertragsverletzung für die Dauer des Verstoßes zu berechnen oder den Vertrag bei fortgesetzten oder schwerwiegenden Verstößen aus wichtigem Grund zu kündigen.
Sollte secupay es unterlassen, im Hinblick auf einen Verstoß oder einer Pflichtverletzung durch den Vertragspartner oder Dritte zu reagieren, stellt dies keinen Verzicht auf das Recht dar, im Falle anschließender oder vergleichbarer Verstöße Maßnahmen zu ergreifen.
Der Vertragspartner verpflichtet sich, secupay von sämtlichen Ansprüchen (einschließlich Nebenforderungen und Kosten der angemessenen Rechtsverfolgung) freizustellen, die einem Dritten aufgrund einer Verletzung dieses Vertrages, aufgrund einer Rechtsverletzung oder aufgrund der vertragswidrigen Nutzung der von secupay angebotenen Dienstleistungen durch den Vertragspartner, seine Mitarbeiter oder Vertreter gegenüber secupay geltend machen. Secupay verpflichtet sich, den Vertragspartner unverzüglich über eine Inanspruchnahme durch einen Dritten im vorstehenden Sinne zu informieren und ihm zugleich die Möglichkeit der Entscheidung über das weitere Vorgehen binnen angemessener Frist einzuräumen.

22. Eigentumsvorbehalt
secupay behält sich das Eigentum an den gelieferten Waren bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher gegenwärtiger und zukünftiger Forderungen aus der Geschäftsbeziehung mit dem Vertragspartner vor. Der Vertragspartner ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verwenden und weiterzuveräußern, solange er seinen vertraglichen Verpflichtungen gegenüber secupay ordnungsgemäß nachkommt und insbesondere nicht in Zahlungsverzug gerät. Bei vertragswidrigem Verhalten des Vertragspartners, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist secupay berechtigt, die Herausgabe der Vorbehaltsware zu verlangen. Der Vertragspartner tritt bereits jetzt etwaige Herausgabeansprüche gegen Dritte an secupay ab. secupay nimmt diese Abtretung an.
Der Vertragspartner ist verpflichtet, Mietgegenstände sowie sonstiges Eigentum oder Vorbehaltseigentum von secupay pfleglich zu behandeln, vor Zugriffen Dritter zu schützen und nicht ohne vorherige Zustimmung von secupay an Dritte zu überlassen oder weiterzuvermieten. Der Vertragspartner hat secupay unverzüglich über drohende oder erfolgte Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, Pfändungen oder sonstige Zugriffe Dritter auf Gegenstände von secupay zu informieren und sämtliche zur Wahrung der Rechte von secupay erforderlichen Unterlagen, insbesondere Pfändungsprotokolle unter Angabe von Name und Anschrift des Gläubigers, unverzüglich vorzulegen. Bei einer wesentlichen Verschlechterung der Vermögens- oder Liquiditätsverhältnisse des Vertragspartners hat dieser secupay hierüber unverzüglich schriftlich zu informieren.

23. Beendigung des Vertrags und Schadensersatz
Ist keine Vertragslaufzeit vereinbart, kann der Vertrag durch den Vertragspartner jederzeit mit einer Frist von einem (1) Monat und seitens secupay ordentlich mit einer Frist von zwei (2) Monaten gekündigt werden. Ist eine Vertragslaufzeit vereinbart, verlängert sich der Vertrag jeweils um weitere zwölf (12) Monate, sofern er nicht mit einer Kündigungsfrist von drei (3) Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt wird. Der Vertragspartner kann den Vertrag bei nachgewiesener Geschäftsaufgabe grundsätzlich mit einer Frist von einem (1) Monat zum Monatsende kündigen. Das Recht zur Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
Im Falle einer unberechtigten außerordentlichen Kündigung durch den Vertragspartner vor Ablauf der Vertragslaufzeit und im Falle einer berechtigten außerordentlichen Kündigung durch secupay aufgrund einer schuldhaften Vertragsverletzung des Vertragspartners ist der Vertragspartner zur Schadensersatzleistung für den Zeitraum bis zum nächstmöglichen ordentlichen Beendigungszeitpunkt verpflichtet. Der zu leistende Schadensersatz bemisst sich pauschaliert für jeden Monat der hypothetischen Restlaufzeit nach dem Durchschnittsentgelt ohne Umsatzsteuer der letzten drei dem Monat der Kündigung vorausgegangenen Kalendermonate. Der Vertragspartner kann gegenüber secupay darlegen, dass secupay ein geringerer Schaden entstanden ist.

24. Änderungsvorbehalt
secupay hat das Recht, seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich der Besonderen Bedingungen geänderten Anforderungen anzupassen. Die Anpassung wird mindestens zwei Wochen vor Inkrafttreten textlich angekündigt. Sofern bis zum Wirksamwerden kein Widerspruch des Vertragspartners erfolgt, gelten die geänderten Bedingungen als genehmigt. Der Widerspruch bedarf zu seiner Wirksamkeit der Textform gemäß § 126b BGB. Wird der Widerspruch rechtzeitig und formgerecht erhoben, gelten die ursprünglichen Geschäftsbedingungen fort. Secupay behält sich jedoch das Recht vor, den Vertrag außerordentlich aus wichtigem Grund, jedoch ohne Schadensersatzanspruch gegenüber dem Vertragspartner, zu kündigen.

25. Sonstiges
Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, lässt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Ergänzungen und Änderungen bedürfen für ihre Wirksamkeit der Textform.
Der Geschäftssitz von secupay in Pulsnitz ist Erfüllungsort.
Das Vertragsverhältnis unterliegt deutschem Recht unter Ausnahme des Kollisionsrechts sowie des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).
Gerichtsstand ist vorbehaltlich eines abweichenden ausschließlichen Gerichtsstands der Geschäftssitz von secupay; secupay ist jedoch berechtigt, den Vertragspartner auch am Gericht seines Sitzes zu verklagen.

Stand: 07.05.2026

entitle the contractual partner to raise objections with regard to sample deliveries or previous orders. Overdeliveries or underdeliveries of up to 10% of the ordered quantity shall be deemed contractually compliant unless otherwise agreed. Invoicing shall be based on the quantity actually delivered.

21. Failure to comply with the terms of the contract
If the contractual partner violates the provisions of this contract, secupay is entitled, at its own discretion, to either charge a contractual penalty of EUR 50.00 per case or transaction concerned or the average fee of the past 3 months before the breach of contract for the duration of the violation or to terminate the contract for continued or serious violations for good cause.
Should secupay fail to react with regard to a breach or a breach of duty by the contractual partner or third parties, this shall not constitute a waiver of the right to take measures in the event of subsequent or comparable breaches.
The contractual partner undertakes to indemnify and hold harmless secupay against all claims (including ancillary claims and costs of reasonable legal proceedings) asserted against secupay by a third party due to a breach of this contract, due to an infringement of rights or due to the use of the services offered by secupay in breach of contract by the contractual partner, its employees or representatives. Secupay undertakes to inform the contractual partner immediately of any claims made by a third party in the above sense and at the same time to give the contractual partner the opportunity to decide on further action within a reasonable period of time.

22. Retention of Title
secupay retains title to all delivered goods until full payment of all current and future claims arising from the business relationship with the contractual partner has been received. The contractual partner shall be entitled to use the goods subject to retention of title in the ordinary course of business, provided that the contractual partner duly fulfills its contractual obligations towards secupay and, in particular, is not in default of payment. In the event of a breach of contract by the contractual partner, in particular in the event of default in payment, secupay shall be entitled to demand the return of the goods subject to retention of title. The contractual partner hereby assigns to secupay any claims for surrender against third parties relating to such goods. secupay accepts such assignment.
The contractual partner shall be obliged to treat rental items as well as any other property or goods subject to retention of title belonging to secupay with due care, to protect them against access by third parties, and not to transfer, lease, or sublease them to third parties without the prior consent of secupay. The contractual partner shall immediately inform secupay of any imminent or completed enforcement measures, seizures, attachments, or other third-party actions affecting items belonging to secupay and shall without undue delay provide all documents necessary to protect secupay's rights, in particular attachment records stating the name and address of the creditor. In the event of a material deterioration in the contractual partner's financial situation or liquidity, the contractual partner shall immediately notify secupay thereof in writing.

23. Termination of the contract and damages
If no contract term has been agreed, the contract may be terminated by the contracting party at any time with a notice period of one (1) month and by secupay with a notice period of two (2) months. The contract may be terminated by either party at any time with a notice period of four weeks to the end of a calendar month. If a minimum contract term has been agreed, the contract shall be extended by a further twelfth (12) months in each case, unless it is cancelled with a notice period of three (3) months to the end of the respective term. The contractual partner may terminate the contract with a notice period of one (1) month to the end of the month in the event of proven cessation of business. The right to terminate the contract for good cause remains unaffected.
In the event of unjustified extraordinary termination by the contractual partner prior to the expiry of the contract term and in the event of justified extraordinary termination by the secupay due to a culpable breach of contract by the contractual partner, the contractual partner shall be obliged to pay damages for the period up to the next possible ordinary termination date. The damages to be paid shall be calculated as a lump sum for each month of the hypothetical remaining term according to the average remuneration excluding VAT of the last three calendar months preceding the month of termination. The contractual partner may prove to secupay that secupay has suffered less damage.

24. Subject to change
secupay has the right to adapt its general terms and conditions including the Special Conditions to changed requirements. The adjustment will be announced in writing at least two weeks before it comes into effect. If the contractual partner does not object until the amended terms and conditions come into effect, they shall be deemed to have been approved. The objection must be in text form in accordance with § 126b German Civil Code (BGB) in order to become effective. If the objection is raised in due time and in due form, the original terms and conditions continue to apply. Secupay reserves the right, however, to terminate the contract extraordinarily for good cause, but without any claim for damages against the contractual partner.

25. Other agreements
Should one or more provisions of these general terms and conditions be or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions.
The place of business of secupay in Pulsnitz is the place of performance.
The contractual relationship is subject to German law with the exception of the conflict of laws provisions and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
The place of jurisdiction is, subject to a deviating exclusive place of jurisdiction, the place of business of secupay; secupay is, however, also entitled to sue the contractual partner at the court of his place of business.
Insofar as secupay provides the contractual partner with its general terms and conditions in translated form, in particular in English, the German version shall prevail for the application and interpretation of the conditions.

Last 07/05/2026

Date: 05/2026 Document-ID: sp_AGB-DE-EN_260507

secupay AG · Goethestraße 6, D-01896 Pulsnitz · tel: +49 35955 7550-0 · fax: +49 35955 7550-99 · mail: info@secupay.com · web: www.secupay.com
HRB 27612, District Court Dresden · Management Board: Hans-Peter Weber, Leif Jensen, Eric Weiß · Chairman of the supervisory Board: Peter Rauscher
Payment institution under the German Payment Services Supervision Act (ZAG) BaFin No.: 126737 · VAT Reg No: DE209853849